

Die ml. B-Jugend in Neugersdorf

16:42:09 19.09.2016 von Torsten Katzer

An einem recht trüben, nassen Samstagvormittag ging unsere Reise ins Oberland zum TBSV Neugersdorf. Das Ziel war klar, die ersten 2 Punkte sollten auf unser Konto wandern, um es vorweg zu nehmen, es gelang uns nicht. Kurz vor Spielbeginn erfuhr ich, dass die angesetzten Schiris von Koweg Görlitz bereits Donnerstagabend absagten und keine Ersatzschiris zur Verfügung hatten, bis auf einen, da ich glücklicherweise Danny Burkhardt als Co. Trainer mit Schirischein mit hatte, sprang er und Sportfreund Sommer vom TBSV ein und leiteten die Partie ohne große Aufregung.

Nun zum Spiel, wie auch in Pulsnitz verschliefen wir wieder den Beginn und diesmal nicht nur den Beginn sondern das gesamte Spiel. Bei einem Stand von 4:1 nach 5 Minuten zwangen mich die Jungs zur ersten Auszeit, die war recht kurz, Wach werden und Kopf an, Respekt ablegen und euren eigene Stiefel spielen, waren meine Worte. Es wurde nicht besser. Neugersdorf spielte nach belieben ihre Wechsel und fanden immer wieder Lücken in unserer Deckung die teilweise viel zu offen stand. Über die Chancenverwertung muss ich nichts sagen, dass wissen die Jungs selber was da los war. Die Schuld wurde oft am Ball gesucht, der sehr rutschig durch den Schweiß und des Harzverbots war, aber dennoch wurde der Torhüter nicht berühmt-, sonder angeschossen. Nachdem 10:4 in der 20. Minute für den TBSV war für mich persönlich die Messe gelesen, wir werden an diesem Tag das Glück nicht haben den Gegner in irgendeiner Weise das Leben schwer zu machen. In die Halbzeitpause gingen wir mit einem Rückstand von 14:6. In der Kabine wurden die Fehler angesprochen, vorallem die Abwehr, die viel zu Löchrig stand, sollte nun besser stehen und den starken Justin im Tor mehr unterstützen und es sollte dem Gegner schwerer gemacht werden zu Toren zu kommen. Das neue Ziel für Halbzeit 2 war, wir verlieren mit weniger als 10 Toren und zeigen ein anderes Gesicht, aber einigen war der Gang von Kabine bis aufs Spielfeld wohl zu weit, der Gegner kam zu einfachen Toren und schnellen Kontertoren. da wir vorne stehen blieben und uns auf die Hand schauten nachdem wir mal den Ball nicht fangen oder platzieren konnten. Über die Stationen 15:6-19:7-20:10 waren wir nun mit 10 Toren im Rückstand. Ich nahm beim Stand vom 22:12 in der 45. Minute meine letzte Auszeit und erinnerte die Jungs an das Ziel was wir hatten, aber daran glaubte scheinbar keiner, wir verloren mit 25:13. Weder Einsatz noch Wille für das Ziel war bei keinem zu merken. Hervorheben kann ich außer Justin Tröger keinen, Justin ließ den Gegner eins ums andere mal Verzweifeln und verhinderte so eine noch höhere Niederlage.

Nun gilt es auch diese Niederlage zu verdauen und im Training sich voll reinzuhängen, nächsten Samstag kommt der Radeberger SV zum 1. Heimspiel 14Uhr und die Jungs bräuchten die Unterstützung der Eltern und Fans des OHC.

Es spielten: Justin Tröger (TW), Marvin Knauer (TW), Martin Dittrich, Phillip Möhle, Toni Wauer, Rino Noack, Moritz Domschke, Georg Katzer, Erwin Möse, Markus Herold, Tobias Kretschmer,

Jorden Schmitz

Trainer: Philipp Kirchner

Einen Kommentar schreiben